

Zu einer grosszügigen und voraussichtlich wirkungsvollen Tat im Interesse der dem Untergang nahen Edelreiher hat sich die Regierung der Republik Venezuela entschlossen, indem sie durch ein besonderes Gesetz vom 18. April 1910 jegliche Verfolgung dieser Vogelart zwecks Gewinnung von Schmuckfedern aufs strengste untersagte. Dieses Verbot ist ganz besonders den Pariser Schmuckfedernhändlern in die Glieder gefahren, denn sie liessen sich durch einen „naturaliste-explorateur“ ein Flugblatt verfassen, in welchem behauptet wird, es würde zwecks Gewinnung der Aigretten nicht ein einziger Reiher getötet, vielmehr würden die Federn in der Mauserzeit abgeworfen und dann gesammelt. Diese Behauptung steht in krassem Widerspruch mit den zahlreichen amtlichen Berichten über den Massenmord der Reiher und eine mit den einschlägigen Verhältnissen vertraute englische Autorität schreibt hierzu wörtlich: „Es hält schwer, bei der Lektüre solcher Ausführungen ruhig zu bleiben. Die Schurken, welche jene schönen und herrlichen Geschöpfe aus purer Gewinnsucht ausrotten, haben immer von Zeit zu Zeit derartige dicke Lügen in die Welt gesetzt, um ihr Verhalten zu beschönigen. Man hört und liest selten eine so nichtswürdige Fälschung der Tatsachen wie im vorliegenden Falle.“

Auch in Brasilien hat sich die Regierung, wie die „Deutsche Post“ in Sao Leopoldo schreibt, endlich ermannt, ein Gesetz zum Schutze der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel zu erlassen. Durch ein Dekret vom 15. Januar 1909 wurde bestimmt, dass die Jagd auf Strausse, Möven, Seeschwalben, Störche und Reiher sowie die Wegnahme der Eier aus den Nestern oder die Zerstörung an den Brutstätten oder die Wegnahme der Jungen streng verboten ist. Den Munizipalbehörden liegt es ob, diesem Dekret die weiteste Publizität zu geben und alle geeigneten Mittel anzuwenden, damit es vollständig durchgeführt wird.

---

### **Bericht über die Jahresversammlung des „Vereins Jordsand zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten.“**

Verhandelt Hamburg, Dienstag den 1. November 1910, abends 8 Uhr im grossen Hörsaal des Naturhistorischen Museums, welcher dem Vereine auch in diesem Jahre von der Oberschulbehörde in lebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt war.

Anwesend waren 30 Personen, darunter 14 Mitglieder, Vorsitzender Herr Dr. Dietrich, Schriftführer Herr Cordes.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und verliest ein Schreiben des Herrn Forstrats von Wangelin, in welchem dieser den Verhandlungen besten Erfolg wünscht. Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre, und zwar

- a) über die Ueberreichung der Diplome an die Ehrenmitglieder;
- b) über Vorträge und andere zu Propaganda-Zwecken unternommene Veranstaltungen. Derselbe hielt Vorträge in Hamburg (Jahresversammlung der Vereinigung der Vogelliebhaber Deutschlands), Charlottenburg (I. Deutscher Vogelschutztag) und Berlin (V. Internationaler Ornithologen-Kongress);
- c) über die Beringung von Möven, Seeschwalben, Austernfischern und Regenpfeifern (ausführlichen Bericht siehe unten);
- d) über die diesjährigen Brutergebnisse auf den Vogelfreistätten Ellenbogen (Sylt), Jordsand und Norderoog, sowie auf der neuen mecklenburgischen Vogelfreistätte Langenwerder bei der Insel Poel (ausführlichen Bericht siehe unten);
- e) über die Uebertragung der Hypothek der Frau Kommerzienrat L. Hähnle an den Provinzialausschuss der Provinz Schleswig-Holstein. Die Hypothek ist zinsfrei gegeben und wird mit 4 Prozent jährlich amortisiert;
- f) über den Austausch einer 2 qm grossen Fläche beim „Trigonometrischen Punkt“ auf der Hallig Norderoog. Die Versammlung erklärt sich mit dem Austausch einverstanden.

2. Vorstandswahl: Herr Dr. Dietrich wird zum Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

3. Herr Graemer legt die Kassenverhältnisse dar. Nach seinen Ausführungen ergibt sich:

Einnahme 3836,32 M. (inkl. Saldo des vorigen Jahres)

Ausgaben 1969,11 „

Kassenbestand 1867,21 M.

Die in der Versammlung anwesenden Herren E. Toepel und H. Cordes haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden.



4. Zu Punkt 4 der Tagesordnung „Beschlussfassung über die Einrichtung neuer Vogelfreistätten“ beantragt der Vorsitzende:

„Die Versammlung möge beschliessen, vorläufig von der Einrichtung neuer Vogelfreistätten abzusehen, da die Kassenverhältnisse zurzeit weitere Ausgaben nicht gestatten“.

Der Antrag wird angenommen.

Hierauf spricht der Vorsitzende den Anwesenden seinen Dank für ihr Erscheinen aus und schliesst die Versammlung.

Nach der Versammlung fand ein zwangloses Beisammensein im Restaurant „Mönckeberghaus“ statt. H. Cordes.

## **Bericht über die Brutergebnisse d. Js. 1910 auf Jordsand, Ellenbogen, Norderoog und dem Langenwerder bei Poel.**

Von Dr. F. Dietrich in Hamburg.

(Mit Schwarzbild Tafel IX.)

Bei Gelegenheit des I. Deutschen Vogelschutztages in Charlottenburg und des Internationalen Ornithologen-Kongresses in Berlin wurde von mehreren Seiten der Wunsch laut, die Vogelfreistätten des Vereins Jordsand kennen zu lernen, und im Anschluss daran die Bitte geäussert, ich möchte noch in diesem Jahre (1910) eine gemeinsame Fahrt dorthin veranstalten. Dieser Besuch der Vogelfreistätten fand denn auch Mitte Juli statt.

### **I. Jordsand.**

Von Hamburg fuhren wir am 13. Juli nachmittags zu vieren (die Herren Gechter, früher Neuwerk, Haubenreisser, Pastor Schneider und der Berichterstatter) ab. In Husum gesellte sich Herr Dr. Weigold-Helgoland zu uns, der auf den Inseln der Schlei bei Schleswig junge Lachmöven markiert hatte. In Hoyer Schleuse lag unser Kutter bereit, und nach einer zwar langsamen, aber genussreichen Fahrt gingen wir um 10 Uhr bei Jordsand vor Anker. Der gute Wand, derselbe, der 1909 den Wärterposten auf Norderoog innegehabt hatte, war nicht wenig erstaunt, als er, im Begriff zu Bett zu gehen, noch so spät fünf Männer über das Watt seiner Hütte zustreben sah. Es war eine warme Nacht, der Himmel teilweise bedeckt und, da der Raum in der Hütte sehr beengt war, beschlossen wir, unter freiem Himmel zu kampieren. Mit

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Cordes H.

Artikel/Article: [Bericht über die Jahresversammlung des "Vereins Jordsand zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten". 16-18](#)